

Vorlage Nr. IX/6/2012
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Beteiligung an der Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" 2012

A Problem

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven hat mit seinem Beschluss Aktive Umweltpolitik für Bremerhaven unter Maßnahme Nr. 18 beschlossen, die Maßnahme „Mit dem Rad zur Arbeit“ von der AOK und dem ADFC zu fördern.

Die bundesweite Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beginnt in diesem Jahr am 1. Juni und endet am 31. August 2012. Ziel der Aktion ist es, noch mehr Menschen zu einem umwelt -und gesundheitsfreundlichen Mobilitätsverhalten zu motivieren und das Image des Radfahrens im Alltag weiter aufzuwerten.

In den vergangenen Jahren wurde die Aktion bereits vom Umweltschutzamt koordiniert und auch bepreist. Im letzten Jahr beteiligten sich 43 Teams bzw. 132 Personen.

B Lösung

Der Magistrat fordert alle Beschäftigten der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe dazu auf, sich an der diesjährigen Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ zu beteiligen. Die Information der Ämter und der Eigenbetriebe sowie die Einwerbung der Teilnahme erfolgt durch eine/n Koordinator/in, die/der aktions- begleitend als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Der/die Koordinator/in meldet die Gruppen zur Teilnahme an und sorgt am Ende der Aktion für die Weiterleitung der Aktions-Kalender an die AOK. Das Agenda-Team des Umweltschutzamtes hat mit der Durchführung und Begleitung bereits umfangreiche Erfahrungen sammeln können und wird daher mit der magistratsweiten Aktion betraut.

Um interne Anreize für die Teilnahme zu schaffen werden vom Umweltschutzamt Preise ausgelobt, die unter allen internen Teilnehmern am Ende der Aktion verlost werden. Grundlage für die Verlosungsaktion soll in diesem Jahr ein Wettbewerb sein. Die teilnehmenden Teams werden aufgefordert, eine Schätzung über die gesamten zurückgelegten Kilometer aller Teams abzugeben; prämiert werden die drei besten Schätzungen. Als Preise werden 3 Gutscheine für Fahrradzubehör für die Teams bei einem örtlichen Fachhändler zur Verfügung gestellt. Der erste Platz erhält 100,00 €, der zweite Platz 80,00 € und der dritte Platz erhält 50,00 Euro. Desweiteren erhält jeder 15. Teilnehmer (nach Eingang der Anmeldung) einen USB-Stick. Insgesamt werden, wie in den Vorjahren, 500 € für diese Aktion bereitgestellt.

C Alternative

Verzicht auf die zentrale Koordination der magistratsweiten Teilnahme an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“.

D Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Teilnahme an der Aktion ist für die Teilnehmer kostenlos. Das Umweltschutzamt finanziert mit € 500 die Preise.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung/Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, mit der zentralen Begleitung und Koordination der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ Herrn Andreas Feddern vom Agenda-Team des Umweltschutzamtes zu beauftragen. Bei individuellen Anmeldungen zur Aktion ist Herr Andreas Feddern aus organisatorischen Gründen im Anmeldeformular der AOK als Aktionskoordinator zu benennen.

Anke Krein
Stadträtin